


 LOKALES
 

---

26.06.2016 (Aktualisiert 16:57 Uhr)

Von Linda Egger

# Ein Fest für Groß und Klein

Das Spatzennest feiert mit einem großen Familienfest seinen 25. Geburtstag



Beste Stimmung bei Groß und Klein herrscht am Sonntag beim Familienfest zum 25-jährigen Bestehen des Tettnanger Spatzennests. (Foto: lieg)

**Tettngang / sz Mit einem lebendigen Familienfest hat das Tettnanger Spatzennest am Sonntag sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Im Außenbereich des Hauses Josefine Kramer war mit Musik und Aktivitäten für große und kleine „Spatzen“ Unterhaltung geboten. Bei bedecktem, aber trockenem Wetter hatten Familien die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder einfach mal ins Spatzennest hineinzuschnuppern, während die Kinder sich nach Herzenslust austoben durften. Zuvor hatten bei einem offiziellen Empfang unter anderem Bürgermeister Bruno Walter und Sozialdezernent Ignaz Wetzel vom Landratsamt ihre Glückwünsche überbracht.**

Für die kleinsten war bei der Kinderolympiade Action geboten. Mit einem Stempelkärtchen ausgestattet durchliefen die Knirpse dabei insgesamt fünf verschiedene Stationen, die sie stets in Begleitung eines Elternteils zu bewältigen hatten. So galt es beispielsweise Wäsche an einer Leine aufzuhängen, barfuß einen Parcours mit kleinen Hindernissen zu durchlaufen oder im Sandkasten nach goldenen Schätzen zu buddeln. Wer alles erfolgreich hinter sich gebracht hatte, auf den warteten als Belohnung ein bunter Luftballon und ein Eis. Auch für das leibliche Wohl von Groß und Klein war bestens gesorgt, neben der Verpflegung durch das Spatzennest versorgte der Elternbeirat des Kinderhauses die Gäste mit Kaffee, Muffins und frisch gebackenen Waffeln.

## „La Le Luna“ sorgt für Stimmung

Die Familienband „La Le Luna“ sorgte mit ihrem Konzert für Stimmung. Hinter den Musikern, die sich selbst als „Familienkulturbotschafter“ beschreiben, steht die Kressbronner Familie Gößwein, die seit vier Jahren mit ihren Familienkonzerten die Mission

verfolgt, „Musik wieder mehr in die Familien zu bringen“, so die 17-jährige Sara-Estelle. Gemeinsam mit ihren vier jüngeren Geschwistern zwischen drei und 15 Jahren steht sie auf der Bühne und komponiert außerdem auch alle Lieder selbst. Ebenfalls zur Band zählen Mutter Isabel und deren Freundin Annette Zanker-Belz. Dabei spielen und singen die Kressbronner Musik, „die Familien verstehen, mitmachen und genießen können“, und erzählen Geschichten, in denen sich Eltern und Kinder gleichermaßen wiederfinden können. Begeistert klatschten, tanzten und sangen so auch die Kleinsten unter den Zuhörern mit, als es um Morgenmuffel oder Regenwürmer ging.

„Die Kinder und die Familien stehen heute im Fokus. Es ist toll zu sehen, dass auch so viele ehemalige Spatzennest-Familien gekommen sind und auch viele Großeltern da sind“, freute sich Vorstandsmitglied Dorothee Müller. Auch Regina Herzog kam mit ihrer ganzen Familie zum Spatzennest-Jubiläumsfest. Die Tettngangerin ist Mutter von vier Söhnen, die allesamt im Spatzennest waren. Seit zehn Jahren ist sie mittlerweile dabei und war zwischenzeitlich auch selbst als Mitarbeiterin tätig. „Das Besondere ist für mich einfach die familiäre Umgebung hier und die große Professionalität, die trotzdem dahintersteckt“, beschrieb sie, was ihrer Meinung nach das Spatzennest ausmacht. „Es ist immer ein offenes Miteinander und fühlt sich an wie eine große Familie. Alle spüren, dass sie hier gut aufgehoben sind“, fügte sie hinzu.